

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 21 (1943)
Heft: 3

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

3./4. April: Skitour Wildstrubel für gute, ausdauernde Fahrer. Kosten Fr. 7.—. Maximalteilnehmerzahl 36. Anmeldungen und Besprechung: Freitag, 2. April 20 Uhr im Clublokal. 12. bis 17. April: Skikurs auf Kübelialp als Vorunterrichtskurs mit anschliessender Skiprüfung. Kosten je nach Regelung der Verpflegung. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 2. April an den JO-Chef. Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 12 Teilnehmer melden. 9. Mai: Kletterkurs I im Raimeux. — Die Monatsversammlung im April fällt wegen den Schulferien aus.

Im Einverständnis mit dem Exkursionschef der Sektion können die folgenden Sektionstouren auch von Junioren « älterer Jahrgang » mitgemacht werden: 10./11. April: Schwalmeren. 8./9. Mai: Daubenhorn. 12. bis 14. Juni: Vanil noir—Dent de Ruth. 24./25. Juli: Wilerhorn. 28./29. August: Gspaltenhorn. 4./5. September: Diablerets—Oldenhorn. 9./10. Oktober: Majinghorn—Torrenthorn. Wer eine dieser Touren mitmachen will, muss aber *privat* gegen Unfall versichert sein (siehe § 3 der Bestimmungen für die Junioren).

Berichte.

Das Skirennen der Sektion wurde, wie üblich, von einer grossen Zahl Junioren mitgemacht. Alle freuten sich am schönen Wetter und kämpften mit Eifer um einen guten Rang. Für die Tour über Turnen—Buntelgabel meldeten sich nur wenige, da bei vielen das Portemonnaie vom Kübelirennen her noch auf Ebbe stand. So wurde beschlossen, sich der Sektionstour auf den Niesen anzuschliessen. Das schlechte Wetter liess die Tour leider nicht zur Ausführung kommen.

Niederhorn—Kumigalm, 6./7. Februar 1943.

Samstagmittag 1 Uhr 30: Die fröhliche JO.-Schar trifft sich wie gewohnt im Bahnhof Bern. Bald stiegen wir in den Zweitklasswagen. (Denn die JO. fährt nur noch 2. Klasse.) Nach einer kurzweiligen Fahrt verliessen wir den Zug in Boltigen. Sofort machten wir uns auf die Socken, um unter kundiger Führung in die Niederhornhütte zu gelangen. Nachdem ein jeder sein Lager eingerichtet hatte, machten wir uns an die schmackhafte Suppe, die von unserem Präsidium fachmässig zubereitet wurde; den weitem Abend verbrachten wir bei fröhlichem Geplauder und Kartenspiel. Als die beiden Nachzügler in der Hütte eintrafen, schlich sich jeder

geräuschvoll in seine Decken. Am andern Morgen starteten wir bei Schneegestöber Richtung Bunschleralp. Vom Grat aus fuhren wir in tollem Schneetreiben zur Lueglenhütte, wo wir uns am Cheminée erholten und eine Zwischenverpflegung einschalteten. Frisch gestärkt stiegen wir auf die Obergestelen, von wo aus wir mit den Fellen zum Seebergsee hinunterrasten. Ueber Muntigalm stiegen wir mit einem mächtigen Hunger zum « Hotel Stierenseeberg », welches des schlechten Wetters wegen leider geschlossen war. Nach dem wohlverdienten Mittagessen, das mit Schnee serviert wurde, begann nach kürzerem Aufstieg die ersehnte Abfahrt; diesmal aber ohne Felle. Bei einer geschlossenen Sennhütte rasteten wir zum letzten Mal, denn wir durften die Felle wieder anschnallen. Leider hat dann dort einer sein Wachssäcklein liegen gelassen. Nach einer schönen Abfahrt über ideale Skifelder bei herrlichem Pulverschnee, kamen wir in den wohl jedem noch in Erinnerung bleibenden Waldweg. Von Blankenburg versuchten wir unsere Technik im Langlauf bis nach Zweisimmen, wo wir tropfnass eintrafen. Die Heimfahrt begann mit einem grossartigen Bankett, diesmal aber in einer 3.-Klasskiste. Mit Swing- und Ländlerliedern trafen wir im trüben Bern ein. Unter einem letzten « HOPP-JO » verabschiedeten sich die Teilnehmer.

Dem JO.-Chef, Herrn Gerhard, und den Herren Dr. Röthlisberger und Reinhart sei für die Mühe, die sie hatten, im Namen aller Teilnehmer nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen.

Alegrikö.

Bern, den 13. Februar 1943.

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C. für das Jahr 1942 (achtzigstes Vereinsjahr)

V. Kassabericht pro 1942.

A. Betriebsrechnung.

Einnahmen.

1. Mitgliederbeiträge.

Zentralbeiträge	28,991.75
Eintrittsgelder Zentralkasse	205.—
„ Sektionskasse	205.—
Sektionsbeiträge	17,562.50
Clubabzeichen	70.60
Auslandporti	110.—
Falkultative Zusatzversicherung	296.20
Porti für die Sektionskasse	22.—
Diverses (Beiträge für 1943 etc.)	1,328.35
	48,791.40